

2018-04-21

Enoch 2018-04-16

Bereitet euch vor, Schafe Meiner Herde, denn die Schlussetappe eurer Reinigung ist am Beginnen! Unheilvolle Tage sind am Kommen, nur jene die beten und vertrauen können die Prüfungen überstehen...

Es erwarten euch Tage der Züchtigung. Ich fühle große Traurigkeit im Wissen, dass die immense Mehrheit dieser Menschheit verloren gehen wird, weil sie nicht auf unsere Aufrufe hören wollen. Viele werden auch aus Mangel an Kenntnis verloren gehen...

Wenn der Krieg sich weltweit entfesselt, wird die Hungersnot erscheinen und mit ihr der Reiter des Todes...

16. April 2018, 15.20 Uhr – Dringender Aufruf von Jesus dem Guten Hirten an Seine Herde

Bereitet euch vor, Schafe Meiner Herde, denn die Schlussetappe eurer Reinigung ist am beginnen!

Schafe Meiner Herde, Friede sei mit euch.

Die Reiter der Pest und der Hungersnot nähern sich; Krankheits- und Pestviren sind bereitgestellt um in den Lufträumen der Nationen verstreut zu werden, die von den Eliten Dritte Welt genannt werden. Millionen von Menschen werden wegen des stillen Todes sterben.

Die Illuminati-Eliten, die in ihren geheimen Sitzungen das Schicksal der Menschheit lenken, haben sich schon geeint durch den Krieg und durch Krankheitsviren ein Drittel der Weltbevölkerung auszulöschen. Noch nie gesehene Krankheiten werden auftauchen, Bakterien, die das Fleisch fressen und Viren aller Arten sind schon bereit; sie warten nur darauf, dass der Krieg beginnt, um diesen makabren Plan zu starten.

Vorsicht Meine Herde mit den genveränderten Lebensmitteln, denn diese sind der Grund vieler Krankheiten! Alle genmanipulierten Lebensmittelprodukte sind schlecht für die Gesundheit; Vorsicht beim Konsumieren von genetisch veränderten Nahrungsmitteln; denn während der Zeit der Hungersnot werden sie in Mengen vermarktet und an die ärmsten Nationen gesandt. Sie wollen die Bevölkerung dieser Nationen reduzieren, mit dem Ziel Kontrolle über diese zu haben und sie zu versklaven damit sie den Interessen der Neuen-Welt-Ordnung dienen.

Wieder erinnere Ich euch, Schafe Meiner Herde, Vorsicht mit den Impfungen! Wenn ihr während der Zeit von Kriegskonflikten von weltweiten Impfkampagnen reden hört, passt auf und macht alles ausfindig, denn viele dieser Kampagnen zielen darauf ab die Bevölkerung der Kinder und der Alten zu dezimieren und die Männer und Frauen zu

sterilisieren, damit es keinen weiteren Bevölkerungszuwachs gibt. Diese Kampagnen werden vor allem in den Ländern der Dritten Welt durchgeführt.

Meine Herde, es erwarten euch Tage der Züchtigung. Ich fühle große Traurigkeit im Wissen, dass die immense Mehrheit dieser Menschheit verloren gehen wird, weil sie nicht auf unsere Aufrufe hören wollen. Viele werden auch aus Mangel an Kenntnis verloren gehen; nur die Schafe Meiner treuen Herde, welche auf Meine Stimme hören und Meine Worte in die Tat umsetzen, sie werden die Einzigen sein, welche diese harten Prüfungen überstehen. Wenn der Krieg sich weltweit entfesselt, wird die Hungersnot erscheinen und mit ihr der Reiter des Todes.

Bereitet euch vor, Schafe Meiner Herde, denn die Schlussetappe eurer Reinigung ist am Beginnen! Unheilvolle Tage sind am Kommen, nur jene die beten und vertrauen können die Prüfungen überstehen. Denkt daran: Wenn ihr mit Mir vereint bleibt, wie die Rebe mit dem Weinstock, müsst ihr keine Angst haben. Ich werde mit euch sein und werde eure Nahrung und euer Hirte sein, nichts wird euch fehlen, es ist genug, dass ihr Glauben und Vertrauen habt und alles andere wird euch dazu gegeben. Lernt Psalm 23* auswendig, damit ihr ihn in jenen Tagen der Knappheit und Hungersnot betet und mit ihm das Manna jeden Tages erhalten könnt. Bleibt in Meiner Liebe, Schafe Meiner Herde, habt keine Angst, Ich werde mit euch sein bis zur Vollendung der Zeiten.

Es liebt euch euer Hirte, Jesus von Nazareth.

Gebt Meine Botschaften der ganzen Menschheit bekannt, Schafe Meiner Herde.

* Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Auf grünen Auen lässt er mich lagern; an Wasser mit Ruheplätzen führt er mich.

Labsal spendet er mir. Er leitet mich auf rechter Bahn um seines Namens willen.

Auch wenn ich wandern muss in finsterner Schlucht, ich fürchte doch kein Unheil; denn du bist bei mir. Dein Hirtenstab und Stock, sie sind mein Trost. – Du deckst für mich einen Tisch angesichts meiner Gegner. Du salbst mein Haupt mit Öl, mein Becher ist übervoll.

Nur Glück und Gunst begleiten mich alle Tage meines Lebens, und ich darf weilen im Hause des Herrn, solange die Tage währen.

Im Lichte der Propheten

<https://www.gottliebtdich.at>